



Fortbildung für Deutschlehrkräfte an Gymnasien - Ein Bericht von Berbeli Wanning

Worum geht es?

Die Fortbildung hatte das gewünschte Thema *Schullektüren rund um BNE: Förderung von BNE-Schlüsselkompetenzen im Deutschunterricht*. Ich wurde mit der Durchführung betraut, was mir die Gelegenheit gab, auch das CNL-Konzept und das Projekt vorzustellen, um beide dann mit Praktiker*innen zu diskutieren. Dazu verschickte ich vorbereitend den Link zum CNL-Manual und zur Homepage des Projekts, um insbesondere auf die Lernszenarien (WP 2) bereits im Vorfeld aufmerksam zu machen.

Was wurde gemacht?

Die Veranstaltung war zweiteilig aufgebaut: Zunächst begann ich mit einem einführenden Vortrag und anschließender Rückfragerunde, bei der ich zahlreiche Fragen zu CNL beantworten konnte – dieser Ansatz stieß auf besonderes Interesse bei den Kolleg*innen aus der Praxis. Der zweite Teil war geprägt von Gruppenarbeit, bei der jeweils die folgenden Lektüren diskutiert wurden:

- Cornelia Funke, Das grüne Königreich
- Stephan Knösel, Panic Hotel
- Petra Postert, Das Jahr, als die Bienen kamen
- Claudia Praxmayer, Geschmack des Lebens
- Neal Shusterman, Dry
- Manfred Theisen, Wir sind die letzte Generation

Im Zusammenhang mit diesen Textbeispielen wurde auch der CNL-Vermittlungsansatz der Lernszenarien veranschaulicht und diskutiert, so dass dieser im Zusammenhang mit dem BNE-Wissen und der neuen Kompetenzbeschreibungen des *GreenComp* angeeignet und reflektiert werden konnte.

Wie wurde die Arbeit evaluiert?

Die neuen Ideen, die durch CNL entstanden sind, wurden positiv aufgenommen. Hier sind einige Feedback-Äußerungen der Teilnehmenden aus der nachträglich erhobenen Evaluation:

- 1 Stunde mehr Zeit wäre gut gewesen.
- Sehr spannende Fortbildung, weitere Angebote dieser Art
- Wunsch nach einer weiteren Session zwecks konkreter Unterrichtsplanung
- Gerne Part 2
- Tolle Veranstaltung

„Die Fortbildung hat mir sowohl in Bezug auf den Aufbau als auch die Organisation gut gefallen. Der Vortrag war interessant und bot einen sinnvollen Rahmen, um umfassende Informationen zu erhalten. Dies war besonders wichtig für mich, da ich über zu wenig Hintergrundwissen zum Thema BNE-Schlüsselkompetenzen verfüge. Auch die zweite Phase der Fortbildung hat mir sehr gut gefallen. Wir hatten die Möglichkeit, uns je nach unseren individuellen Interessen sowie möglichen Klassenstufen oder Fächerkombinationen intensiver mit einigen Lehrwerken und Lernszenarien zu beschäftigen.“